

## **Otto, Louise: Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf (1857)**

- 1     Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf,
- 2     Es rasselte Schild und Barren, es tönte Hörnerruf,
- 3     Und hei! nach alter Weise kam ich herbei geschwind,
- 4     Es gilt ein Lied zum Preise der Siegelinde Kind.
  
- 5     Die reichen Königshelden, Schilbung und Nibelung,
- 6     So thut die Märe melden, schlug Siegfried kühn und jung,
- 7     Den Hort der Nibelungen erwarb sich seine Hand,
- 8     Schwert Balmung hat errungen der Held aus Nederland.
  
- 9     Aus einem hohlen Berge holt er hervor den Hort,
- 10    Albrich, dem mächt'gen Zwerge, riß er die Kappe fort.
- 11    Die alle, die sie tragen, unsichtbar machen kann;
- 12    Heil sei in allen Tagen solch kühnem, tapfern Mann!
  
- 13    Nun sprach von hoher Minne er manches süße Wort –
- 14    Sei's auch im andern Sinne ein
- 15    Ein Hort, der nimmer endet, wie viel Ihr nehmt und gebt,
- 16    Der ewig treu verpfändet in zweien Herzen lebt.

(Textopus: Mir war als hört' ich scharren viel wilder Rosse Huf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>.)